



GEBETE AM MORGEN

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Herr, sei mir Sünder gnädig!

Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, um der Fürbitten Deiner allreinen Mutter und aller Heiligen willen, erbarme Dich unser!

Ehre sei Dir, unser Gott, Ehre sei Dir!

Himmlischer König, Du Tröster, Du Geist der Wahrheit, der Du überall bist und alles erfüllst, Hort der Güter und Spender des Lebens, komm und nimm Wohnung in uns und reinige uns von allem Makel und rette, Gütiger, unsere Seelen.

Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme Dich unser! (**dreimal**)

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Hochheilige Dreieinigkeit, erbarme Dich unser! Herr, reinige uns von unseren Sünden! Verzeih, o Gebieter, unsere Vergehen! Heiliger, siehe an unsere Schwächen und heile sie um Deines Namens willen.

Herr, erbarme Dich! (dreimal)

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Vater unser, der Du bist in den Himmeln, geheiligt werde Dein Name, Dein Reich komme, Dein Wille geschehe wie im Himmel also auch auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schulden wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Morgentroparion an die Heilige Dreieinigkeit

Vom Schlaf aufgestanden, fallen wir vor Dir nieder, Du Gütiger, und bringen Dir den Gesang der Engel dar, Du Starker: Heilig, heilig, heilig bist Du, o Gott! Erbarme Dich unser um der Gottesgebärerin willen!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

Von Lager und Schlaf hast Du mich aufgerichtet, Herr. Erleuchte nun meinen Geist und mein Herz und öffne meine Lippen, damit ich Dich preise, Heilige Dreieinigkeit: Heilig, heilig, heilig

bist Du, o Gott! Erbarme Dich unser um der Gottesgebärerin willen!

und jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Plötzlich wird der Richter kommen, und die Taten eines jeden werden offenbar. Aber furchtsam rufen wir Dir zu: Heilig, heilig, heilig bist Du, o Gott! Erbarme Dich unser um der Gottesgebärerin willen!

Herr, erbarme Dich! (zwölf Mal)

An die Heilige Dreieinigkeit Gebet des Heiligen Basilios des Großen

Vom Schlaf aufgestanden, danke ich Dir, Heilige Dreieinigkeit, daß Du Dich in Deiner großen Güte und Langmut nicht über mich Trägen und Sündigen erzürnt hast mit meinen Vergehen, sondern nach Deiner Gerechtigkeit menschenfreundlich warst und mich, der ich in Verzweiflung darniederlag, aufgerichtet hast, damit ich mich in der Frühe zu Dir wende und Deine Macht preise. Erleuchte mein geistiges Auge, öffne meinen Mund, damit ich Deine Worte lerne und Deine Gebote verstehe und Deinen Willen tue, und mich aus ganzem Herzen zu Dir bekenne und Deinen allheiligen Namen preise, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Kommt, laßt uns anbeten den König, unseren Gott!

Kommt, laßt uns anbeten und niederfallen vor Christus, dem König, unserem Gott!

Kommt, laßt uns anbeten und niederfallen vor Christus selbst, unserem König und Gott!

Psalm 50

Erbarme Dich meiner, o Gott, in Deinem großen Erbarmen, und in der Fülle Deiner Gnade lösche aus meine unrechte Tat. Immer mehr wasche mich rein von meinem Unrecht, und von meiner Sünde reinige mich. Denn mein Unrecht erkenne ich, und meine Sünde ist immer vor mir - an Dir allein sündigte ich, und das Böse vor Dir tat ich - damit Du gerechtfertigt würdest in Deinen Worten und siegestest in Deinem Richten. Denn siehe, in Unrecht bin ich empfangen, und in Sünden gebar mich meine Mutter. Denn siehe, die Wahrheit hast Du lieb, das Geheime und das Verborgene Deiner Weisheit hast Du mir offenbart. Besprenge mich mit Ysop, und ich werde rein, wasche mich, und weißer werde ich als Schnee. Laß mich hören Jubel und Freude, jubeln sollen die erniedrigten Gebeine. Wende ab Dein Angesicht von meinen Sünden, und all mein Unrecht lösche aus. Ein reines Herz schaffe in mir, o Gott, und den rechten Geist erneuere in meinem Inneren. Verwirf mich nicht von Deinem Angesicht, und Deinen Heiligen Geist nimm nicht von

mir. Vergilt mir mit dem Jubel über Dein Heil, und mit leitendem Geiste stärke mich. Lehren werde ich die Übertreter Deine Wege, und die Gottlosen werden sich zu Dir hinwenden. Befreie mich von der Blutschuld, o Gott, Gott meines Heils! Jubeln wird meine Zunge über Deine Gerechtigkeit. Herr, öffne meine Lippen, und mein Mund wird Dein Lob verkünden. Denn hättest Du ein Opfer gewollt, hätte ich es gegeben, doch Brandopfer gefallen Dir nicht. Opfer ist Gott ein zerschlagener Geist, ein zerschlagenes und demütiges Herz wird Gott nicht verachten. Tue Gutes, Herr, in Deiner Huld an Sion, und erbaut sollen werden die Mauern Jerusalems. Dann wird Dir gefallen ein Opfer der Gerechtigkeit, Darbringung und Brandopfer, dann werden sie Kälber darbringen auf Deinem Altar.

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an den Einen Gott, den Vater, den Allherrscher, den Schöpfer des Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren. Und an den Herrn Jesus Christus, Gottes Einziggeborenen Sohn, den aus dem Vater vor allen Zeiten Geborenen, Licht vom Licht, den wahren Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht erschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen worden ist. Der für uns Menschen und um unseres Heiles willen von den Himmeln niedergestiegen ist und Fleisch geworden ist aus dem Heiligen

Geiste und der Jungfrau Maria, und Mensch geworden ist; der für uns gekreuzigt worden ist unter Pontius Pilatus, gelitten hat und begraben worden ist, und auferstanden ist am dritten Tage gemäß den Schriften; und aufgefahren ist in die Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters, und wiederkommen wird in Herrlichkeit, zu richten die Lebendigen und die Toten; dessen Reich kein Ende haben wird. Und an den Heiligen Geist, den Herrn, den Leben Schaffenden, der vom Vater ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohn zusammen angebetet und verherrlicht wird, der durch die Propheten gesprochen hat. An die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Ich bekenne eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Ich erwarte die Auferstehung der Toten und das Leben in der künftigen Zeit. Amen.

1. Gebet des Hl. Makarios des Großen

Gott, reinige mich Sünder, denn ich habe nichts Gutes vor Dir getan; erlöse mich von dem Bösen und Dein Wille sei in mir, damit ich - ohne verurteilt zu werden - meinen unwürdigen Mund öffne und Deinen Heiligen Namen preise, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

2. Gebet des Hl. Makarios des Großen

Vom Schlaf bin ich aufgestanden und bringe Dir, Retter, ein mitternächtliches Lied dar; vor Dir

niederfallend, rufe ich: Laß mich nicht in den Tod der Sünde einschlafen, sondern erbarme Dich meiner, der Du Dich freiwillig kreuzigen liebest. Treibe mich an, der ich in Trägheit daliege, richte mich auf und rette mich durch Fürbitte und Gebet. Und laß mir nach dem nächtlichen Schlaf einen sündenlosen Tag aufleuchten, Christus, mein Gott, und rette mich! **Amen.**

3. Gebet des Hl. Makarios des Großen

Vom Schlaf bin ich aufgestanden und eile zu Dir, menschenliebender Gebieter; durch Deine Gnade bereite ich mich, Deine Werke zu tun und bete zu Dir: Hilf mir zu jeder Zeit und in allen Dingen und erlöse mich von allem irdischen Übel und jeglicher Heimsuchung des Teufels; rette mich und führe mich in Dein ewiges Reich, denn Du bist mein Schöpfer, Fürsorger und Spender jeglichen Gutes; in Dir ist all mein Hoffen, und Dir sende ich Lobpreis empor, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. **Amen.**

4. Gebet des Hl. Makarios des Großen

Herr, der Du mich, Deinen Knecht, in Deiner reichen Güte und großen Milde durch die verstrichene Zeit der Nacht ohne Versuchung von jeglichem widrigen Übel gehen liebest, Du Selbst, Gebieter, Schöpfer aller Dinge, gewähre mir, in

Deinem wahrhaftigen Licht und mit erleuchtetem Herzen Deinen Willen zu tun, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

5. Gebet des Hl. Basilios des Großen

Herr, Allherrscher, Gott der himmlischen Heerscharen und allen Fleisches, der Du in den Höhern wohnst und Dich der Demütigen annimmst, der Du unsere Herzen und unser Inneres erforschst und die Geheimnisse der Menschen deutlich im voraus weißt, Anfangloses und Ewigseiendes Licht, bei dem keine Veränderung noch ein Schatten von Wandel besteht, Du Selbst, Unsterblicher König, nimm unsere Gebete an, die wir Dir im Vertrauen auf Deine große Milde zu dieser Stunde von unreinen Lippen darbringen, und vergib uns unsere Verfehlungen, die wir in Taten und Worten und Gedanken begangen haben, und reinige uns von aller Befleckung des Leibes und der Seele. Laß uns mit wachsamen Herzen und nüchternen Gedanken die ganze Nacht des gegenwärtigen Lebens durchstehen, die wir das Kommen des hellen und lichten Tages Deines Eingeborenen Sohnes, unseres Herrn und Gottes und Retters, Jesus Christus, erwarten, an dem der Richter aller in Herrlichkeit kommen wird, um jedem nach seinen Taten zu vergelten; mögen wir nicht als gefallen und träge, sondern wachend und zum Handeln bereit gefunden werden und mit

Freude in das göttliche Gemach Seines Ruhmes eintreten, wo die Stimme der Feiernden unaufhörlich und die unaussprechliche Freude derer ist, die die unsagbare Güte Deines Angesichts schauen. Denn Du bist das wahre Licht, das alles erleuchtet und heiligt, und Dich besingt alle Schöpfung in alle Ewigkeit. **A**men.

6. Gebet des Hl. Basilios des Großen

Dich loben wir, höchster Gott und Herr der Barmherzigkeit, der Du immer Großes und Unerforschliches an uns tust, unbegrenzt Herrliches und Ehrfurcht Gebietendes an uns vollbringst, der Du uns zur Beruhigung unserer Schwäche den Schlaf gegeben hast, die Milderung der Mühen des vielgeplagten Leibes. Wir danken Dir, daß Du uns nicht nach unseren Missetaten verdammt hast, sondern wie immer Deine Menschenliebe erwiesen und uns aus der Verzweiflung aufgerichtet hast, damit wir Deine Macht preisen. So bitten wir Deine unermessliche Güte: Erleuchte unsere Gedanken und unsere Augen und erhebe unseren Geist vom schweren Schlaf der Trägheit. Öffne unseren Mund und erfülle ihn mit Deinem Lobpreis, damit wir Dich unerschütterlich bekennen und preisen können, den in allem und von allen gelobten Gott, den anfanglosen Vater, mit Deinem Eingeborenen Sohn und Allheiligen und Gütigen und Lebenspendenden Geist, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. **A**men.

7. Gebet: Mitternächtliches Lied an die Allerheiligste Gottesgebärerin

Ich besinge Deine Gnade, Herrscherin, und bete zu dir: Erfülle meinen Geist mit Gnade. Lehre mich rechtschaffen zu gehen auf dem Weg der Gebote Christi. Vertreibe den Schlaf des Verzagens und bestärke mich im Wachen für den Lobpreis. Befreie mich durch deine Bitten, o Gottesbraut, der ich durch die Fesseln der Sünden gebunden bin. Befreie mich von den widrigen Feinden, behüte mich in der Nacht und am Tage. Die du den Lebenspendenden Gott geboren hast, belebe mich, den in Leidenschaften Gestorbenen. Die du das Nicht-Abend-werdende Licht geboren hast, erleuchte meine erblindete Seele. O wundervolles Gemach des Herrschers, laß mich zur Behausung des Göttlichen Geistes werden. Die du den Arzt geboren hast, heile die langwierigen Leiden meiner Seele. Lenke mich auf den Pfad der Reue, der ich vom Sturm des Lebens getrieben werde. Erlöse mich vom ewigen Feuer, von der bösen Schlange und von der Hölle. Laß mich nicht den bösen Geistern zur Freude gereichen, der ich vieler Sünden schuldig bin. Erneuere mich, Allerreinste, der ich von gefühllosen Versündigungen gealtert bin. Laß mich fern jeder Qual sein, und bitte den Herrscher aller für uns. Laß mich mit allen Heiligen himmlischer Freude teilhaftig werden. Allerheiligste Jungfrau, erhöere die Stimme Deines nutzlosen Knechtes. Gib mir einen Strom von Tränen, Allerreinste, um den Schmutz

meiner Seele reinzuwaschen. Unaufhörlich bringe ich dir das Seufzen meines Herzens dar: Bemühe Dich, Herrscherin, nimm mein Gebet an und bringe es vor den gütigen Gott. Der Erhabene über die Engel mache mich über das irdische Gewirr erhaben. Lichttragendes himmlisches Gemach, schaffe in mir geistige Gnade. Zum Lobpreis erhebe ich meine Hände und meine Lippen, die von Schmutz verunreinigt sind, o Allunbefleckte, erlöse mich von dem Unheil, das die Seele verdirbt, und bitte inständig Christus, dem Ehre und Anbetung gebührt, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. **Amen.**

8. Gebet an unseren Herrn Jesus Christus

Mein barmherzigster Gott, Herr Jesus Christus, um Deiner großen Liebe willen bist Du herabgestiegen und bist Mensch geworden, um alle zu retten. So bitte ich Dich, Retter, erlöse mich durch Deine Gnade. Rettest Du mich nämlich meiner Taten willen, so ist das nicht Gnade und Geschenk, sondern vielmehr eine Schuldigkeit. O Großer in Deiner Barmherzigkeit und Unaussprechlicher in Deiner Güte, Du, o mein Christus, hast gesagt: Wer an Mich glaubt, wird leben und den Tod auf ewig nicht sehen. Wenn nun der Glaube an Dich die Verzweifelten rettet, so glaube ich, errette mich, den Du bist mein Gott und Schöpfer. Möge mir mein Glaube statt meiner Werke angerechnet werden, o mein Gott; keine Taten findest Du, die mich rechtfertigen könnten. Doch dieser mein

Glaube möge mir stattdessen für alles reichen: Er soll mich rechtfertigen; er soll mich zum Teilhaber Deines ewigen Ruhmes werden lassen. Nicht soll der Teufel mich verführen, oder sich rühmen, o Gott, daß er mich Deiner Hand und Deinem Schutz entreißt, sondern ob ich will, o Christus, mein Retter, oder nicht will, rette mich, eile schnell zu meinem Schutz herbei, denn ich bin verloren. Du bist doch mein Gott vom Leib meiner Mutter an. Gewähre mir, o Herr, heute Dich zu lieben, wie ich einstmals die Sünde geliebt habe, und wiederum Dir, ohne zu zagen, fleißig zu dienen, wie ich vormals dem arglistigen Teufel gedient habe. Umso mehr will ich Dir, meinem Herrn und Gott, Jesus Christus, dienen an allen Tagen meines Lebens, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. **A**men.

9. Gebet: an den Schutzengel des menschlichen Lebens

Heiliger Engel, Wächter über meine elende Seele und mein unseliges Leben, verlasse mich Sünder nicht, weiche nicht von mir wegen meiner mangelnden Enthaltbarkeit. Laß nicht zu, daß der listige Dämon mich durch die Gewalt dieses sterblichen Leibes beherrscht. Festige meine armselige und schwache Hand und lenke mich auf den Weg des Heils. Ach, Heiliger Engel Gottes, Du Wahrer und Beschützer meiner verdorbenen Seele und meines elenden Leibes, vergib mir alles, womit ich Dich betrübt habe an allen Tagen meines

Lebens. Und wenn ich in dieser vergangenen Nacht eine Sünde begangen habe, beschütze mich an diesem Tag und behüte mich vor jeder widrigen Versuchung, damit ich nicht durch irgendeine Sünde Gott erzürne. Bete für mich zum Herrn, damit Er mich in Seiner Furcht festigt und mich als einen würdigen Knecht Seiner Güte erweist. **A**men.

Abschließendes Morgengebet an die Allerheiligste Gottesgebärerin

Meine Allerheiligste Herrin, Gottesgebärerin, vertreibe durch deine heiligen und überaus starken Bitten von mir, deinem demütigen und elenden Knecht, Kleinmut, Vergeßlichkeit, Unverstehen, Unachtsamkeit und alle unsauberen, bösen und lästerlichen Gedanken von meinem elenden und verfinsterten Geiste. Lösche die Flammen meiner Leidenschaften, denn ich bin armselig und elend. Erlöse mich von meinen zahlreichen, bösen Erinnerungen und Vorhaben, und befreie mich von allen bösen Handlungen. Denn du bist gesegnet von allen Geschlechtern und dein ehrwürdiger Name wird in allen Zeiten gepriesen. **A**men.

An den Namensheiligen

Bitte zu Gott für mich, Heiliger, Gottgefälliger ..., denn ich wende mich voll Eifer zu Dir, meinem schnellen Helfer und Fürbitter für meine Seele.

Loblied an die Allerheiligste Gottesgebälerin

Jungfräuliche Gottesgebälerin, freue dich, begnadete Maria, der Herr ist mit dir; gepriesen bist du unter den Frauen, und gepriesen ist die Frucht deines Leibes, denn du hast den Retter unserer Seelen geboren.

Troparion auf das Heilige Kreuz

Rette, o Gott, Dein Volk und segne Dein Erbe. Gewähre den rechtgläubigen Christen Sieg über ihre Widersacher, und behüte Deine Gemeinde durch Dein Kreuz!

Wahrhaft würdig

Wahrhaft würdig und recht ist es, dich selig-zupreisen, o Gottesgebälerin, allzeit selige und ganz unbefleckte Mutter unseres Gottes; die du ehrwürdiger bist als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, die du unversehrt Gott, das Wort, geboren hast, wahrhaftige Gottesgebälerin, dich preisen wir hoch!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Herr, erbarme Dich! (dreimal)

Herr, gib den Segen!

Herr, Jesus Christus, Sohn Gottes, um der Gebete Deiner Allreinen Mutter, unserer seligen und gottragenden Väter und aller Heiligen willen, erbarme Dich unser. Amen.